



Nachhaltigkeits- gerichtstag NRW

Fläche zwischen Konkurrenzen und multifunktionaler Planung

Im etablierten Stil eines Gerichtstags diskutieren wir mit Expert*innen aus der Rechts- und Nachhaltigkeitswissenschaft sowie Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft rechtliche Fragestellungen nachhaltiger Flächennutzung und -planung. In vier Arbeitskreisen werden inhaltliche Schwerpunkte gelegt und Ergebnisse als politische Handlungsempfehlungen gemeinsam erarbeitet.

11. Dezember 2024

10:00-16:30 Uhr | Hörder Burg, Dortmund

Eine Veranstaltung von:



Gefördert durch:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Zeit Programmpunkt

Moderation: Dr. Hannah Büttner

09:30 Anmeldung und Vernetzung

10:00 Begrüßung und Einführung

Dr. Klaus Reuter, Geschäftsführender Vorstand Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

Dr. Dorothea Morgenweg, Referatsleiterin Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW

10:20 **KEYNOTE:** Wie werden wir die Gesellschaft? Die neuen Zielkonflikte um Flächen und wie man sie lösen kann

Christiane Grefe, Journalistin und Autorin

10:40 Fragen, Austausch und digitale Umfrage

11:00 **ARBEITSKREISE** – Phase 1

In den Arbeitskreisen werden Schwerpunktthemen mit Fokus auf Handlungsmöglichkeiten tiefergehend diskutiert und konkrete Ergebnisse sowie Vorschläge für die Politik erarbeitet. *(Nähere Details zu den Arbeitskreisen auf der letzten Seite)*

 **AK I:** Mehr Wohnungsbau mit weniger Flächenfraß – rechtliche Grundlagen für eine sozial-ökologische Bauwende

 **AK III:** Ziele zur Reduktion der Flächeninanspruchnahme: Vom Landesentwicklungsplan zum Bauleitplan

 **AK II:** Verankerung von Multifunktionalität im Planungsrecht/ Raumordnungsgesetz

 **AK IV:** Gemeindeeinnahmen und Finanzen als Steuerungsinstrument für Nachhaltige Flächennutzung

Zeit Programmpunkt

13:00 Mittagspause

13:45 **ARBEITSKREISE** – Phase 2

15:15 **KEYNOTE:** (Verfassungs-)Rechtliche Rahmenbedingungen für nachhaltige Flächennutzung

Dr. Dominik Roderburg, Referatsleiter in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, Richter am Oberlandesgericht

15:35 **KEYNOTE:** Umweltschutz durch multifunktionale Flächennutzung - rechtliche Möglichkeiten und Grenzen

Prof. Dr. Wolfgang Köck, Professor für Umweltrecht an der Universität Leipzig, Mitglied des Sachverständigenrates für Umweltfragen (SRU), Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)

15:55 **Vorstellung der Ergebnisse der Arbeitskreise**

als offener Posterwalk mit Diskussion

16:20 **Schlussworte**

Dr. Klaus Reuter, Geschäftsführender Vorstand Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW e.V.

16:30 **Ausklang und Get-together**



AK I: Mehr Wohnungsbau mit weniger Flächenfraß – rechtliche Grundlagen für eine sozial-ökologische Bauwende

Leitung:

Prof. Dr. Stefan Siedentop, Fachgebietsleitung Stadtentwicklung, TU Dortmund

Referent*innen:

- Michael Buschka, Researcher im Forschungsbereich Stadtwandel, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie
- Dipl.-Ing. Stefan Lindert, wissenschaftlicher Mitarbeiter Raumplanungs- und Umweltrecht, TU Dortmund



AK II: Verankerung von Multifunktionalität im Planungsrecht/ Raumordnungsgesetz

Leitung:

Jun.-Prof. Dr. Jacqueline Lorenzen, Argelander-Professur für das Recht der Nachhaltigkeit und ökologischen Transformation, Universität Bonn

Referent*innen:

- Dr. Jörg Wagner, Unterabteilungsleiter S I Stadtentwicklungspolitik Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
- Dr. Barbara Malburg-Graf, Inhaberin Plan_N, Mitglied der Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft (ARL)
- Christoph Plate, wissenschaftlicher Referent am Zentralinstitut für Raumplanung, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Energie-, Umwelt- und Seerecht (IfEUS), Universität Greifswald



AK III: Ziele zur Reduktion der Flächeninanspruchnahme: Vom Landesentwicklungsplan zum Bauleitplan

Leitung:

Sebastian Eichhorn, M. Sc. Raumplanung, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung (ILS)

Referent*innen:

- Heike Jährling, Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie NRW, Referat 732 - Wirtschafts- und Siedlungsentwicklung, Verkehr, Netzausbau und Raumbeobachtung
- Prof. Dr.-Ing. Jan Matthias Stielike, Professor für Planung städtischer und ländlicher Räume, Jade Hochschule Wilhelmshaven/Oldenburg/Elsfleth



AK IV: Gemeindeeinnahmen und Finanzen als Steuerungsinstrument für Nachhaltige Flächennutzung

Leitung:

Dr. Henrik Scheller, Teamleiter Wirtschaft, Finanzen und Nachhaltigkeitsindikatorik am Deutschen Institut für Urbanistik (Difu)

Referent*innen:

- Sabine Feldmann, Stadtplanerin, Bündnis Bodenwende und Architektenkammer NRW
- Daniel Hantelmann, Institut für Staats-, Verwaltungs- und Wirtschaftsrecht, Universität Osnabrück